

Rahmen der Nationalen Front der DDR wirkt die Volkssolidarität aktiv mit, unsere sozialistische Arbeiter-und-Bauern-Macht zu stärken und insgesamt die Kräfte des Sozialismus in der Welt zu festigen und den Frieden zu bewahren.

Für all diese guten Taten, für das engagierte humanistische Wirken spricht das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands allen Mitgliedern und Funktionären der Volkssolidarität den herzlichsten Dank und hohe Anerkennung aus.

Die Wahlen in den Ortsgruppen und in den Kreis- und Bezirksorganisationen haben bewiesen, daß die Mitglieder der Volkssolidarität mit der bewährten Lösung »Die Veteranen betreuen, unser Vaterland stärken, dem Frieden dienen - dafür täglich gute Arbeit« eine gute Orientierung für ihren Beitrag zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR besitzen. Viele neue Ideen und großartige Initiativen wurden dafür im Verlaufe der Wahlen, vor allem in den Ortsgruppen, geboren, um die soziale und kulturelle Betreuung älterer und pflegebedürftiger Bürger weiter zu verbessern und ihren Lebensabend im Sinne des Dreiklangs »Tätig sein - Geselligkeit - Fürsorge« zu gestalten.

Wir würdigen besonders die Arbeit der mehr als 14500 Ortsgruppen der Volkssolidarität, in denen die unmittelbare soziale und kulturelle Betreuung organisiert wird. Hervorzuheben ist dabei das verantwortungsvolle Wirken der ehrenamtlichen Volkshelfer, die in Stadt und Land, überall in den Wohngebieten und Gemeinden spürbare Solidaritätsarbeit leisten.

Eine hohe Wertschätzung gebührt den Hauswirtschaftspflegerinnen. In tagtäglicher Kleinarbeit, mit viel Liebe und menschlicher Wärme versorgen sie die pflegebedürftigen und hochbetagten Mitbürger, die einer besonderen Fürsorge bedürfen.

Die Nachbarschaftshilfe, die gemeinsam mit den Ausschüssen der Nationalen Front der DDR organisiert wird, ist zu einem festen Bestandteil der sozialistischen Lebensweise geworden.

Anerkennung verdient, wie einsatzbereit und vielfältig sich Veteranen der Arbeit und Rentner am Wettbewerb der Nationalen Front »Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!« beteiligen, ob in Rentnerbrigaden, bei der Verschönerung der unmittelbaren Umwelt, der Renovierung von Wohnungen, der Erfassung von Sekundärrohstoffen oder bei anderen Aktivitäten.

Mit großer Genugtuung können wir feststellen, daß die Ortsgruppen, Klubs und Treffpunkte der Volkssolidarität in vieler Hinsicht Initiativen entwickeln, um die wachsenden Bedürfnisse nach Bildung und Kultur befriedigen zu helfen. Eine herausragende Bedeutung messen wir den »Gesprächen der Generationen« bei, in denen Kameradinnen und Kameraden des antifaschistischen Widerstandes und Aktivisten der ersten Stunde ihre reichen Kampf- und Lebenserfahrungen an die junge Generation vermitteln.